

Schlegel, August Wilhelm: Der Vogel Zeus, der Träger mächt'ger Blitze (1806)

- 1 Der Vogel Zeus, der Träger mächt'ger Blitze,
- 2 Als ihn sein Fürst zum Raub auf Ida sandte,
- 3 Hielt er den Knaben, der sich zagend wandte,
- 4 Behutsam, daß ihn nicht die Klaue ritze.

- 5 Doch über Reiz und Anmuth rollt' in Hitze
- 6 Sein Auge hin; auch keinen Kuß entwandte
- 7 Der Schnabel, der nur blut'ge Thaten kannte:
- 8 So trug er rasch ihn zum olymp'schen Sitze.

- 9 Du aber, holder Schwan, du weißt die Gaben
- 10 Der Lieb' in hoher Schönheit Schooß zu pflücken,
- 11 Du willst nicht im Gesang, im Kuße sterben.

- 12 Nicht sterben, nein, nur lebend dich begraben
- 13 Im Wollusttaumel, und durch dieß Entzücken
- 14 Unsterblichkeit, wenn sie nicht dein, erwerben.

(Textopus: Der Vogel Zeus, der Träger mächt'ger Blitze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)